



# TiMo-aktuell

Alle unsere Tierheimhunde warten auf ein schönes Zuhause ...



Fotos: Ulrich Blauert



... so auch Henry

**"Natürlich kann man ohne Hund leben - es lohnt sich nur nicht."**  
*(Heinz Rühmann)*

Vereinszeitschrift **Tierschutz-Moers-aktuell** ausgegeben im Dezember 2011 vom

**Tierschutzverein Moers  
und Umgebung e. V.**

## Fröhliche Weihnachten und guten Rutsch ins neue Jahr

Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Vorstandsmitglieder unseres  
Tierschutzvereins Moers und Umgebung e. V.  
wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest  
und alles Gute für das neue Jahr 2012



Wir danken Ihnen für Ihre Treue zu unserem Tierschutzverein und  
Tierheim, für Ihre Spenden, für Ihr Engagement, für Ihre  
Tierpatenschaften, für Ihre Liebe zu unseren  
Tierheimhunden, -katzen, -kaninchen, -meerschweinchen ...



Wir würden uns freuen, wenn Sie uns weiterhin in Freundschaft zu  
unseren Tieren verbunden bleiben.

## Zur Sache

### Layout

**Sehr geehrte Leserinnen,  
sehr geehrte Leser,  
liebe Tierfreundinnen,  
liebe Tierfreunde,**

wie Sie unschwer erkennen, haben wir das "Innen-Layout" lesefreundlicher gestaltet. Texte und Fotos finden Sie nun in zwei Spalten, wie in Ihrer Zeitung. Ebenso wurden die Schriftgrößen - einschließlich Überschriften - angepasst, so dass bei annähernd identischem Umfang des Inhalts die Blattanzahl verringert werden konnte - somit wird TiMo-aktuell kostengünstiger. - Gefällt Ihnen unsere TiMo-aktuell? Bitte sagen Sie uns Ihre Meinung. Danke.

### Werbung

Seit einiger Zeit hatten wir Werbung in unsere Vereinszeitschrift aufgenommen. Das soll auch so bleiben, denn die (bisher kostenlos als Anschlag gedachten) Anzeigenschaltungen fanden durchaus positive Resonanz. Zurzeit wird eine Anzeigenpreisliste erarbeitet.

### Tierärztliche Betreuung

Kosten, ja, Kosten - alle Kosten im täglichen Betrieb unseres Tierschutzvereins und Tierheims mussten und müssen weiterhin künftig auf den Prüfstand. U. a. wurde aus diesem Grund die tierärztliche Betreuung für unser Tierheim Moers fristgemäß ausgeschrieben. Nach zwanzigjähriger tierärztlicher Vertragstätigkeit hatte sich Frau Dr. Marx nicht mehr am Ausschreibungsverfahren beteiligt. Vorstand und Tierheimbelegschaft dankten ihr recht herzlich für ihr Wirken und wünschen ihr für ihre berufliche und private Zukunft alles erdenklich Gute.

Seit dem 1. August 2011 hat die Gemeinschaftspraxis Dres. Matburger mit Herrn Dr. Carsten Matburger aus Moers-Hülsdonk die vertraglich festgeschriebene tierärztliche Betreuung unseres Tierheims Moers übernommen. Wir wünschen uns allen eine angenehme, gute Zusammenarbeit, immer zum Wohle und Nutzen unserer Tiere.

Unser Vorstand und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünschen Ihnen angenehme Herbst- und Wintertage - bleiben Sie gesund,



Harald Lück  
1. Vorsitzender

### Vorstellung Schriftführerin Anja Behl



Liebe Mitglieder,

schon kurz in der letzten Ausgabe von TiMo-aktuell als die „Neue“ erwähnt, möchte ich mich gerne etwas ausführlicher vorstellen. Nach einem für mich völlig überraschendem Wahlergebnis der Hauptversammlung am 5. Mai 2011 zur Schriftführerin bedanke ich mich erst einmal bei allen Mitgliedern, die mich

gewählt haben, für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Ich wurde 1971 in Duisburg geboren und lebe seit 1977 mit meiner Familie in Duisburg-Alt-Homburg. Nach meiner Ausbildung zur Hotelfachfrau war ich fast zwei Jahrzehnte in verschiedensten Servicebereichen unterschiedlicher Berufsfelder tätig. Im Jahr 2002 startete ich den Nacherwerb meines Abiturs per Abendschule und konnte mich somit im Jahr 2004 für den Diplomstudiengang der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Duisburg-Essen einschreiben. Heute bin ich als Teilzeitkraft für eine Großbank tätig.

Zu unserem Haushalt gehören mein Mann, unser verhaltensorigineller, ehemaliger griechischer Tierschutzhund Samy, zwei Wellensittiche und jede Menge Frösche aller Art.

Ich freue mich auf eine gemeinsame erfolgreiche Tierschutzarbeit mit Ihnen!

Herzlichst,

Ihre Anja Behl

## Die Post ist da ...

### Hund Merlin

**Merlin ist mein Sonnenschein, es hat ca. 24 Stunden gedauert und er hatte schon sehr viel Vertrauen zu mir. Heute ist es so, ich kann keinen Schritt mehr ohne ihn gehen. Im Augenblick üben wir aber das Alleinsein. Denn es gibt Situationen in denen man ihn nicht mitnehmen kann.**

Von ca. 4 Stunden Dauerheulen, dass meine Nachbarn schon gedacht haben, mir wäre etwas passiert, sind wir auf 5 Minuten Miniheulen. Das ist auch ok. Wenn ich ihn mal alleine lasse, auch

wenn es nur eine Minute ist, springt er vor lauter Freude einen Meter hoch, wenn ich wieder nach Hause komme.

Langsam fängt er auch an, mit einem Plüschtier zu spielen, das ihm eine Nachbarin geschenkt hat. Er hat auch schon zwei Hunde-Freunde in der Nachbarschaft. Sitz kann er auch schon, nur bei Platz, na da hapert es noch. Sonst hört er sehr gut, wenn ich ihn rufe.



Lustig war, als es letztens so gedonnert hat. Beim ersten Donner ist er rausgelaufen und hat den Donner angebellt, beim zweiten heftigen Donner hat er sich hinter mir versteckt, vor lauter Angst. Wenn ich meine Socken suche, hat er sie mit Sicherheit versteckt. Seit gestern hat er einen neuen Tick, wenn ich meine Schuhe im Wohnzimmer stehen lasse, verschleppt er sie, aber er macht nichts kaputt.

Er geht sehr gerne spazieren und verträgt sich mit allen Hunden, nur manche vertragen sich nicht mit ihm. Bei Menschen hat er so seine Probleme, aber ich denke, das bekommen wir auch noch hin. Er braucht halt Zeit. Morgens weckt er mich mit einer Gesichtsrreinigung. Ansonsten ist er ein sehr genügsamer (außer beim Futter, da weiß er genau, was er will), lieber, freundlicher, verschmuster kleiner Zeitgenosse, der einem viel Freude bereitet.

Viele liebe Grüße  
Helga Wimmers

## Kater Sam

Hallo liebes Tierheim Moers, insbesondere Tine Lotz und Nina Brzezina, schnurrrrrr ...

Da ich ja jetzt schon seit vier Wochen ein neues Zuhause habe, wird es Zeit, mich einmal persönlich zu melden. Mein Frauchen war schon dreimal bei Euch, um zu erzählen, wie es mir geht.

Ach, alles dreht sich um mich, alle sind lieb zu mir, kaufen mir die tollsten Sachen (obwohl ich, unter uns gesagt, am liebsten mit den grauen Fellmäusen spiele), sie respektieren meine Ruhephasen, spielen mit mir, haben den sonnigen Balkon abgesichert, denn ich bin ja sooooo neugierig, was die Welt zu bieten hat ...



Leider hatte ich so einen komischen epileptischen Anfall (habe ich aber schon wieder vergessen) und es wurde bei einer Untersuchung festgestellt, dass ich Leukose habe. Als ob ich mit meinem einen Lebensjahr nicht schon genug um die Schnurrhaare hatte! Carpe diem, lebe den Tag, habe ich mir jetzt zum Motto gemacht ...

Liebe Grüße und noch einmal vielen Dank für die tolle Betreuung bei Euch ... SAM, der "Kniekater"

## Kaninchen Bonnie und Clyde (ehemals Socke und Bob)

Hallo,

**hier kommt, wie versprochen, ein kleiner Bericht darüber, wie ich zu den beiden Kaninchen gekommen bin.**

Am 26.07.2011 bin ich mit einer Freundin in das Moerser Tierheim gefahren,



eigentlich nur, weil sie mir das Meerschweinmännchen zeigen wollte, das ihre Mutter sich ausgesucht hatte, aber noch auf uns wartete, da es frisch kastriert war. Unser



Weg führte uns an den Außengehegen des Kleintierhauses vorbei und das erste, was mir auffiel, war ein kleines, schwarzweißes Kaninchen mit riesengroßen Ohren, das draußen aus einem Erdloch herausschaute. Da musste ich schon lächeln, weil es einfach zu niedlich aussah.

Im Kleintierhaus angekommen hoppelte dann dieses wunderschöne braune Zwergwidderweibchen fröhlich zum Käfigtor und da war es um mich geschehen. Sie war so zutraulich und aufgeweckt, da wusste ich, sie soll es sein. Nach einem ausführlichen und beratenden Gespräch mit der Mitarbeiterin vor Ort stand fest, dass das Weibchen Socke (mittlerweile zu Bonnie umbenannt) und das witzige Kerlchen, das mir draußen schon positiv aufgefallen war, zusammen gehörten. Nun war

klar, dass die beiden am 29.07.2011 bei mir einziehen würden.

Ich fuhr also gleich los in den Baumarkt, um alle Materialien zu kaufen, die ich für den artgerechten Käfigbau brauchte. Die beiden waren von Anfang an sehr aufgeweckt und auch zutraulich. Nun bringen mich beide jeden Tag wieder zum Lachen, kommen jeden Morgen an die Käfigtür gelaufen und warten darauf, dass sie ihr Frühstück bekommen und in den Auslauf vor dem 160 cm x 90 cm Käfig dürfen. Dort hoppeln und toben sie dann den ganzen Tag und scheinen sehr zufrieden zu sein.

Wenn ich mich zu Ihnen in den Auslauf setze, kommen sie auch beide sofort angehoppelt und stupsen mich an, da sie wissen, dass ich immer einen Leckerbissen für sie dabei habe. Ich kann wirklich nur jedem, der sich ein Tier anschaffen möchte, den Gang in unser Tierheim empfehlen, denn dort warten sehr viele liebe Tiere auf ein neues Zuhause, und mit der kleinen Spende in Form der Schutzgebühr hilft man auch anderen Tieren. Ich hoffe, dass Bonnie und Clyde (früher Bob) noch einige Jahre bei mir bleiben und weiter viel Freude in mein Leben bringen.

Liebe Grüße,  
Martina Dammertz und Hasen

## **Meerschweinchen Fridolin (ehemals Emil)**

### **Meerschweinchen Emil (jetzt Fridolin)**

**Hallo, ich heiße Laura und ich möchte Euch erzählen, wie meine Familie und ich unser Meerschweinchen Emil (Fridolin) bekommen haben.**

Mein Onkel Benjamin und seine Freundin Eva haben sich ein männliches

(Rocky) und ein weibliches (Candy) Meerschweinchen gekauft.



Nach ein paar Wochen hat sich herausgestellt, dass Candy schwanger ist. Mein kleiner Bruder Julian und ich haben Mama und Papa überredet, dass wir die drei Babys bekommen.

Erst haben wir die drei Bella, Edward und Jakob genannt. Doch dann hat der Tierarzt gesagt, dass es drei Mädchen sind. Dann haben wir sie Bella, Lilly und Amy genannt. Das Problem war, dass Amy immer die anderen gebissen hat. Und dann ist sie zurück zu ihren Eltern gekommen. Da waren es nur noch zwei.

Dann hat meine Mutter mich eine Woche vor den Sommerferien von der Schule abgeholt, und wir kamen in einen Berufsverkehrsstau. In der Nähe war „Für Tiere das Größte“, wo wir ein paar Tage zuvor ein richtig süßes Meerschweinchen in allen Farben gesehen haben. Mein Papa war auf der Arbeit, als meine Mama ihn gefragt hat, ob wir das Meerschweinchen nicht mitnehmen können. Papa sagte ja und wir haben es mitgenommen! Wir haben sie Emily genannt. Da waren es wieder drei!

Emily hat sich aber nicht mit den anderen beiden verstanden und wir mussten sie trennen. Aber dann hat Emily nichts mehr gegessen und getrunken und wir hatten Angst, dass sie verhungert. Eine

Woche später sind wir in die Türkei gefahren und haben die drei Meer-schweinchen bei meinem Onkel abge-setzt. Mein Onkel hat Emily mit Rocky zusammengesetzt und sie hat sich mit ihm super verstanden. Als wir die drei abgeholt haben und Emily wieder alleine war, hat sie wieder nicht gegessen und getrunken.

Am 07.06.2010 hatte ich keine Schule und Mama wäre fast verzweifelt, weil Emily immer noch nicht essen wollte. Also sind wir zu verschiedenen Tierlä-den gefahren und haben nach einem kastrierten Männchen Ausschau gehal-ten. Aber als wir nirgendwo eins gefun-den haben, haben wir im Internet nach-geschaut und haben FRIDOLIN gese-hen. Wir sind zu Ihrem Tierheim in Moers gefahren und haben ihn abgeholt.

Mein Bruder wusste nichts davon, dass wir Fridolin gekauft haben und hat ge-dacht, dass Emily die Farbe gewechselt hat. Ich habe ihn gefragt, wie er Emily nennen würde, wenn sie zu einem Männchen geworden wäre: Fridolin oder Emil. Julian wollte ihn Emil nennen. Dann haben wir ihm gesagt, dass wir für die Emily einen Partner gekauft haben und er hat sich total gefreut!

Emil und Emily haben sich richtig gut verstanden und Emily hat wieder gefres-sen. Am 19.10.2010 sind alle 4 Meer-schweinchen in ihren neuen selbstge-bauten Riesenkäfig umgezogen. Dort verstehen sie sich alle SUPER!

## Nachdenkliches

### Hundetreue

Du liebst die treuen Hunde nicht, weil Dir ihr Wesen fremd geblieben. Was aus der Hundeseele spricht, und wie vermag ein Hund zu lieben.

Das Tier siehst Du im Hunde nur, geschaffen, willig Dir zu dienen, Dir ist der Schöpfer der Natur in seinem Wesen nie erschienen.

Komm nur ins Elend, nur einmal, von allen die Du liebst verlassen, wenn fühlst du der Enttäuschung Qual, dann lernst du Hundetreue fassen.

Wenn Deine Hände er beleckt, aus klugen Augen auf Dich schauend, die Pfote Dir entgegenstreckt, nur dir ergeben und vertrauend.

Dann regt in Dir die Liebe sich, weil Dir ein Wesen treu geblieben, dann lernst Du unerschütterlich den Schöpfer im Geschöpfe lieben.

Und wenn Du das Gefühl nicht kennst, ich es zu sagen mich nicht scheue, vom Hunde, den Du Köter nennst lern eine Tugend, lern die Treue.

*(unbekannter Verfasser) ek*

## Vorsicht - Gift!

### Giftköder in Duisburg

In Duisburg sind wieder gefährliche Giftköder gefunden worden.

In Duissern, Neudorf, Homberg und in Neuenkamp wurden von Unbekannten Köder mit Glasscherben ausgelegt. Es sind bereits Hunde daran verstorben.

Spaziergänger, die verdächtige Gegenstände finden, werden gebeten, das der Polizei oder dem örtlichen Tierheim zu melden.

**Giftköder sind NICHT auf Duis-burg beschränkt, sie können überall ausgelegt worden sein!**

## Alle Jahre wieder

### Igel

Liebe Tierfreunde,

**gerade in den Herbstwochen bekommen wir vermehrt Anrufe besorgter Menschen, die in Ihrem Garten oder in Wald und Wiese einen Igel gefunden haben - und nun bei uns anfragen, was sie mit dem Tier machen sollen. Grundsätzlich ist hierzu folgendes zu sagen:**

Igel gehören zu den streng geschützten Arten. Es ist verboten, sie einzufangen, zu verletzen, ihre Lebensstätten zu zerstören oder sie gar zu töten. Tiere dürfen nur aufgenommen werden, wenn sie eindeutig krank, verletzt oder verwaist sind.

Auf keinen Fall sollte man glauben, alle Igel, die man im Herbst antrifft, benötigen häusliche Pflege. Igel sind echte Winterschläfer und fressen sich dazu in



den Herbstmonaten einen dicken Fettvorrat an. Bei ihrer Suche nach Würmern, Insekten und Schnecken können sie in diesen Wochen in der Dämmerung häufig beobachtet werden.

Widersprüchliche Angaben und Anrufe in den verschiedensten Zeitungen führen alljährlich dazu, dass junge, vermeintlich untergewichtige Jungigel eingesammelt und zur Pflege bzw. Überwinterung ins Haus genommen werden. Erwachsene Igel ziehen sich schon

relativ früh in ihr Winternest zurück, während Jungigel noch bis weit in den Spätherbst auf Futtersuche sind.

Bei zunehmend kälteren Temperaturen wird das Nahrungsangebot immer dürftiger, deshalb ist eine Futterstelle im Garten für viele Jungigel eine große Hilfe. Als Futter dient Hunde- oder Katzendosenfutter bzw. käuflich erworbenes Igelfutter.

Um das Futter von unerwünschten Gästen und Regen zu schützen, sollte es unter eine Kiste gestellt werden, deren Einschluflöcher nicht größer als 10 x 10 cm sein sollten

Welche Igel sollten Sie also überhaupt in Ihre Obhut nehmen?

#### 1. Verwaiste Igelbabys.

Findet man z. B. noch blinde Igeljunge (dann etwa 14 bis 18 Tage alt) und zeigt sich auch nach mehrstündiger vorsichtiger Beobachtung kein Muttertier, dann kann man davon ausgehen, dass es sich wirklich um Waisen handelt, deren Mutter Opfer des Straßenverkehrs geworden ist. Ältere Jungtiere verlassen oft auch untertage für kurze Zeit das Nest. Sie finden alleine wieder zurück und sind unbedingt in Ruhe zu lassen.

#### 2. Verletzte und kranke Igel.

Kranke Igel sind apathisch, rollen sich kaum ein, sind abgemagert. Häufig sind Verbrennungen zu beobachten, die beim Abbrennen von Laubhaufen entstehen und Schnittwunden, hervorgerufen durch Rasenmäher. Röcheln, Husten und Torkeln sind Krankheitsanzeichen, die Hinweise für Infektionen oder Parasitenbefall sein können.

#### 3. "Untergewichtige" Jungigel.

Bei diesem Problem gehen die Meinungen auseinander. Verschiedene Unter-

suchungen haben gezeigt, dass ein junger Igel - soll er einen Winterschlaf überleben - ein Mindestgewicht von 450 bis 500 g haben muss. Man sollte im November aber wirklich nur Jungigel aufnehmen, die deutlich unter 500 g wiegen und sich dann am besten an eine Igelstation wenden.

Soweit das Wichtigste, was die Behandlung von jetzt aufgefundenen Igel betrifft. ek

## Rat und Tat

### Verletzungen durch Hunde und Katzen

**Hunde- und Katzenbisse sind gefährlich - Im Speichel der Tiere leben Bakterien**

**So süß, wenn die Katze mit ihren Pfoten nach dem spielenden Finger hascht. So entspannend mit dem Hund im Garten herumzutollen. Aber trotzdem kann es, selbst bei gut erzogenen Haustieren, auch mal passieren, dass ein Hund oder eine Katze zubeißt. Zum Beispiel, wenn Kinder zu ruppig mit dem Tier umgehen oder wenn ein Erwachsener ihm aus Versehen weh tut.**

Und dann? Wenn die Haut verletzt ist, sollten Sie sicherheitshalber zum Arzt gehen. Und zwar sofort. Verlassen Sie sich keinesfalls auf Ihren eigenen Eindruck, der Biss sei "nicht so groß" oder "sicher nicht tief"! Auch ob Sie selbst das Tier kennen oder ob es Ihnen fremd ist, spielt natürlich keine Rolle bei der Gefährlichkeit der Wunde.

Statistisch gesehen entzünden sich etwa 15 bis 20 Prozent der Hundebisse und etwa 50 Prozent der Katzenbisse.

Stubentiger sind viel gefährlicher. Das liegt am Bakterium *Pasteurella multocida*. Der Erreger, dessen Name übersetzt "Vieltöterkeim" lautet, lebt als Parasit im Speichel von Katzen. Bei einem Biss kann er übertragen werden und so in den menschlichen Körper gelangen. Katzen haben dünne und scharfe Zähne. Bei ihrem Biss entstehen tiefe, punktförmige und schwer zu reinigende Wunden. Von außen betrachtet sieht das oft harmlos aus, aber wenn der Erreger in die Blutbahn gelangt, kann er eine Blutvergiftung hervorrufen, sogar die Herzklappen und die Hirnhaut befallen.

Die Keime im Speichel von Hunden sind nicht ganz so infektiös. Außerdem werden deren Bisse meist schneller versorgt, weil die Wunde gefährlicher aussieht. Aus diesen beiden Gründen kommt es nach Hundeangriffen seltener zu Infektionen.

Ein Biss von einem Tier sollte innerhalb von sechs Stunden ärztlich behandelt werden.

Ein Chirurg säubert die Wunde und desinfiziert sie. Manchmal wird der ganze Bisskanal aufgeschnitten. Häufig sind Antibiotika angezeigt.

Übrigens: Vor Tollwut bei Hunden muss man sich in Deutschland nicht fürchten, hier ist die Krankheit ausgeremert. ek

### Katzengift

**Diese Pflanzen sind für Katzen Gift**

#### Blumentopfpflanzen

Azaleen, Calla, Christusdorn, Dieffenbachie, Efeu, Hyazinthe, Philodendron, Primeln, Kaladie, z. B. Aronstabgewächse, Kirschlorbeer, Korallenkirsche, Mistelzweige,

Wolfsmilchgewächse, z. B.  
Weihnachtsstern

## Garten-/Balkonpflanzen

Anemone, Azaleen, Blaustern,  
Buchsbaum, Christrosen, Edelweiß,  
Efeu, Eibe, Eisenhut, Feuerorn,  
Fingerhut, Geißblatt, Ginster,  
Goldregen, Hartriegel, Herbstzeitlose,  
Küchenschelle, Liguster, Märzenbecher,  
Maiglöckchen, Mauerpfeffer, Narzissen,  
Nelken, Oleander, Rhododendron,  
Rittersporn, Schneeball, Stechpalme,  
Trollblume, Wacholder.

## Wiesenpflanzen

Feldstiefmütterchen, Herkuleskraut,  
Kornrade, Kreuzdorn, Leberblümchen,  
Seidelbast, Steinklee, Tollkirsche,  
Waldmeister, Weinraute und Wildlupine

Zum Schutze der Grünpflanzen kann  
man für die Katze in einer Plastikschale  
Katzenminze, Thymian, Petersilie, Wei-  
zen, Hafer und auch Gras zum Keimen  
aussäen. ek

## TASSO-Newsletter

### Gesetzliches Verbot von Stachelhalsbändern:

### Aktion - "Tausche Stachelhalsband gegen Training"

Tiermedizinische Untersuchungen zeigen, dass die Anwendung von Stachelhalsbändern für die betroffenen Hunde mit zum Teil erheblichen Schmerzen, Leiden und Schäden verbunden ist. So kann der Einsatz dieser Halsbänder u. a. zum Durchstechen der Haut oder der Luftröhre, Quetschungen von Kehlkopf, Schilddrüse und Halsarterien sowie zur Traumatisierung der Hals- und Rücken-

wirbelsäule führen. Darüber hinaus sind auch psychische Leiden, wie zum Beispiel schmerzinduziertes Angst- oder Aggressionsverhalten belegt. Stachelhalsbänder sind somit zu Recht als tierschutz- und verhaltenswidrige Erziehungshilfe zu bezeichnen.

Über 300 Hundeschulen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sehen dies genauso und haben sich inzwischen an der Aktion "Tausche Stachelhalsband gegen Training" beteiligt, bei der Hundehalter ihr Stachelhalsband gegen eine Einzelstunde mit einem Hundetrainer tauschen können. Hierbei wird den Hundebesitzern die Möglichkeit geboten, sich ausführlich über Erziehungsmethoden zu informieren, die nicht auf Zwangseinwirkung oder der Zufügung von Schmerzen beruhen.

Aufgrund der großen Resonanz von "Tausche Stachelhalsband gegen Training" wurde nun im Rahmen dieser Aktion eine Petition an den Deutschen Bundestag gestartet, die ein gesetzliches Verbot von Stachelhalsungen zum Ziel hat. Tierfreunde, die die Petition unterzeichnen möchten, finden die Unterschriftenliste als Download unter [www.tausche-stachelhalsband-gegen-training.de/petition.php](http://www.tausche-stachelhalsband-gegen-training.de/petition.php)

*TASSO und zahlreiche andere Verbände unterstützen bereits die Aktion "Tausche Stachelhalsband gegen Training" und die Petition.*

**"Moderne Hundeerziehung sollte in jedem Fall angst- und gewaltfrei erfolgen und auf positiver Konditionierung basieren", so Mike Ruckelshaus, tierschutzpolitischer Sprecher bei TASSO. "Der Einsatz von Starkzwangsmitteln, wie Stachelhalsbändern, muss endlich der Vergangenheit angehören."**

## Ein vegetarisches Rezept

### Puffer mit Quittensauce

**Kartoffel-Rotkohl-Puffer mit Quittensauce - Ein außergewöhnliches Pufferrezept, aber mit der Quittensauce auch sehr schmackhaft.**

#### Zutaten:

900 g Rotkohl  
700 g Kartoffeln  
Salz  
1 Zwiebel  
70 g Mehl  
3 Eier  
Nelkenpulver  
100 g feingehackte Walnusskerne  
60 g Butter  
60 g Quittengelee  
1 EL Balsamessig  
1/8 ltr Madeira  
**1/4 ltr Gemüsebrühe**  
1/8 l Rotwein  
Fett zum Braten

#### Rezept:

1. Den Rotkohl putzen, waschen und in feine Streifen schneiden, diese in kochendem Salzwasser 5 Minuten blanchieren, kalt abschrecken und gut ab tropfen lassen
2. Die Kartoffeln schälen, waschen und grob raspeln, in einem Tuch kräftig ausdrücken.

3. Die Zwiebel schälen, fein hacken und mit den Kartoffeln zu den Kohlstreifen geben, mit Mehl und Eier mischen und mit Salz und Nelkenpulver würzen.

4. Die Butter in einer Pfanne oder einem flachen Topf erhitzen, die Walnusskerne darin anrösten, das Quittengelee dazugeben und leicht karamelisieren lassen, den Essig, Madeira, Brühe und Rotwein angießen und alles aufkochen lassen.

5. Reichlich Fett oder Öl erhitzen und knusprige Puffer darin backen, die Quittensauce dazu servieren. ek

## Neubau Hundehaus

### Spendenkonto Hundehaus

**Für den Neubau unseres maroden Hundehauses bitten wir um Spenden - bitte nur folgende Bankverbindung nutzen:**

**Volksbank Niederrhein eG  
BLZ 354 611 06**

**Kontonummer:  
7217092013**

Ab sofort werden alle unsere Veranstaltungserlöse auf dieses Sonderkonto eingezahlt. Wir hoffen, damit eine solide Grundlage für ein neues Hundehaus zu schaffen.

SOS \_ \_ \_ \_ \_ SOS \_ \_ \_ \_ \_ SOS \_ \_ \_ \_ \_ SOS \_ \_ \_ \_ \_ SOS \_ \_ \_ \_ \_ SOS



#### Nella

Schäferhund-Mischling - weiß  
geb.: etwa 2005  
Hündin - mittelgroß - TH: 07.07.2011

Nella leidet sehr in unserem Tierheim. Ihr fehlt der dauerhafte, ständige Bezug zu seinem Menschen. Wegen ihrer Krankheit erhalten Sie Informationen bei unserem Tierheimteam. (Foto: Michael Schmid)

## Spenden und Erlöse

## Geburtstag Isabel Balbon

### Spenden

<b>Euro</b>	<b>Anlass</b>
<b>137,91</b>	Infostand bei EDEKA Müser Moers-Schwafheim
<b>180,00</b>	Stadt-Trödelmarkt Moers
<b>255,00</b>	Spende Toom-Markt Du- isburg-Wanheimerort
<b>141,45</b>	Infostand bei REWE Schroff Moers, Uerdinger Straße
<b>200,00</b>	Herr Horst Werner Moers
<b>200,00</b>	Frau Hildegard Kolbe Vöhl
<b>500,00</b>	Herr Karl-Hans Korting Moers
<b>200,00</b>	Frau Ingrid Menzel Moers
<b>1.937,00</b>	Herr Horst Hufer Moers
<b>30,00</b>	Isabel Balbon Moers
<b>300,00</b>	Frau Elisabeth Lier
<b>250,00</b>	Herr Markus Grimm
<b>500,00</b>	Krefeld (siehe Beitrag)
<b>100,00</b>	Herr Michael Torke Herr Detlev Steves Moers/Radio KW (siehe Beitrag Radio KW)
<b>200,00</b>	Herr Frank Heintel Neukirchen-Vluyn
<b>100,00</b>	Frau Margret Baltes Duisburg-Rheinhausen
<b>500,00</b>	Name und -adresse sind dem TSV Moers bekannt

**Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern und freuen uns, dass Sie uns in der Arbeit mit unseren Tieren unterstützen.**



**Isabel Balbon**, ist 13 Jahre alt geworden und hat von Ihren Freunden anstelle von Geschenken um Spenden für unser Tierheim Moers gebeten. Die Freunde kamen dem nach. So konnte uns Isabel **30,00 €** überreichen. ek

### Herr Markus Grimm

### Facebook-Aktion



Markus Grimm mit Tierheimhund Cassie

**Nach gelungener Facebook-Aktion: Kinderbuchautor Markus Grimm übergibt Futterspende und 500 Euro Gutschein an Moerser Tierheim**

**Krefeld, 24. August 2011**

Mit einer Facebook-Aktion Tieren helfen? Geht das? Der Kinderbuchautor und Sänger Markus Grimm hat es ausprobiert – und hatte Erfolg: Seine Facebook-Fans machten eine große Spendenaktion für das Tierheim des Tier-

schutzvereins Moers möglich. Am Anfang stand dabei eine einfache Idee und eine Statusmeldung auf Facebook: „Wenn ihr für das Foto von meinem Hund „Boog“ beim Fotowettbewerb votet, spende ich den Gewinn ans Tierheim!“.



Foto von links nach rechts: Gisela Großmann (Vorstand), Markus Grimm (Spender), Margret Waschkewitz (Tierheimleitung) mit Hund Cassie (zwischenzeitlich vermittelt)

Damit hat der passionierte Hundehalter und Tierfreund bewiesen, wie Personen des öffentlichen Lebens auf Facebook schnell und einfach etwas für einen guten Zweck bewegen können.

Facebook: Nur ein Klick ... aber viele Fans und Tierfreunde machten mit. Grimms Versuch war schnell erfolgreich: Das Bild seines Labradors Boog landete dank der engagierten Fans auf dem Siebertreppchen und ein **250-Euro-Gutschein** für den Hundebedarf Schecker.de beim überraschten Kinderbuchautor. Boog wurde mit ein paar Leckerchen für das Foto entlohnt und der Autor und Sänger konnte für das Tierheim 84 Kilogramm Trockenfutter bestellen. „Boog bekommt wegen seiner erkrankten Hüfte spezielles Nassfutter, somit war klar, dass ich das Trockenfutter ans Tierheim spenden würde“, erklärt Grimm.

Die Spenden-Aktion bekommt zusätzlich Unterstützung. Es wurde allerdings zur Freude der Heimtiere noch besser: Der Veranstalter der Fotoaktion, die iak Hunderversicherung, erfuhr über Face-

book von der geplanten Spendenübergabe und legte großzügig noch einen **500-Euro-Gutschein** für den Hundebedarfshandel oben drauf. „Ich war sehr erfreut, denn mit so einer guten Nachricht hatte ich nicht gerechnet. Ein ganz feiner Zug von der iak- Hunderversicherung!“

„Den weiteren Gutschein habe ich natürlich auch übergeben“, so Grimm. „Damit kann das Tierheim Decken, Leinen und weitere Sachen kaufen, die gebraucht werden. Ich wünsche allen Heimtieren, dass sie bald ein schönes Zuhause finden und jemanden, der sein Tier so liebt wie ich meinen Labrador Boog. Ich danke der iak-Hunderversicherung für ihre Großzügigkeit und natürlich meinen Fans auf Facebook, die das alles erst ermöglicht haben. kf

## Radio KW

### Topfgeldjäger

**Mark Torke (Moderator bei Radio KW) und Detlev Steves (Inhaber der Pizzeria ICI Paris am Bahnhof in Moers) haben zusammen bei den "Topfgeldjägern" (Kochserie im ZDF) gekocht und gewonnen.**

Heute, am 19.09.2011, wurden jeweils **100 €** an das Tierheim Moers, Klartext für Kinder und Aktion Lichtblicke der NRW-Lokalradios gespendet.



Foto aus Deffis-Pizzeria von links nach rechts: Detlev Steves (Pizzeria), Mark Torke (Radio KW), Luciano Dietz (Aktion Lichtblicke), Gisela Großmann (Vorstandsmitglied Tierschutzverein Moers und Umgebung e. V.)

## Basarspende Ingenleuf



Hallo liebes Tierheim-Team,

beinahe hätten wir vergessen, Ihnen unseren Text von unserem letzten Basar und die Einnahmen zuzuschicken. Auf dem Frühlingsbasar haben Leon und Emilie die Einnahmen vom letzten Mal noch getopt. Durch den Verkauf von selbst gebastelten Sachen, Kaffee und Kuchen kamen diesmal 114,69 Euro (Quittung vom 29.04.11) zusammen.

Und auch diesmal haben die Kinder nichts für sich behalten. Ein neuer Termin für den nächsten Privatbasar steht auch schon wieder fest. Wir hoffen,



auch diesmal wieder auf gute Einnahmen. Anbei senden wir Ihnen einige Fotos.

Mit freundlichen Grüßen  
Familie Ingenleuf

## Frau Menzel

### Geburtstagsspende

Anstelle von Geschenken zum 70. Geburtstag bat Frau Menzel um Spenden für unser Tierheim. Sie übergab dem Tierheim **200 €**.

## Herr Horst Hufer

### Geburtstagsspende

Herr Horst Hufer hatte dieselbe Idee zu seinem 70. Geburtstag und spendete uns **1.937 €**.

Allen Geburtstagskindern nochmals alles Gute, viel Freude und beste Gesundheit für das neue Lebensjahr. Allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank. Wir können Ihre Spenden bestens für unsere Tiere gebrauchen.

## Vermittlungen

### Vermittlungshilfe

#### Vermittlungshilfe für Hunde – Hilfst Du mir, helf ich Dir!

Dobermann Max, Jagdhündin Shakira und viele andere unserer Tierheimhunde wurden mit Hilfe spezieller Rassehundenotorganisationen ungewöhnlich schnell an Rassekenner und Liebhaber vermittelt.

Inzwischen gibt es für fast jede Hunderrasse eine Nothilfe, die sich ausschließlich um die Vermittlung einer bestimmten Rasse bemüht. Sie heißen „Jagdhunde in Not“, „Dobermannhilfe“ oder „Windhundhilfe“. Es werden Hunde aus Privathand, aber auch Tierheimhunde auf der Homepage des jeweiligen Vereins im Internet vorgestellt.

Seit einigen Monaten nutzen wir diese Portale auch für unsere Tierheimhunde und können bereits einige Vermittlungserfolge verzeichnen. Beispielhaft genannt sei unsere Shakira, eine sehr nette Deutsch-Kurzhaar-Hündin, wegen Überforderung der Besitzer ins Tierheim gebracht. Shakira ist aufgrund ihrer Rasse mit einer ordentlichen Portion Jagdtrieb ausgestattet, sie stellt also besondere Anforderungen an ihre Besitzer. Spaziergänge allein reichen nicht aus, um sie auszulasten, auch der Kopf und die Nase wollen beschäftigt werden.

Die Organisation „Jagdhunde in Not“ hat Shakira mit Fotos und entsprechender Beschreibung auf ihre Homepage genommen. Innerhalb kurzer Zeit meldete sich ein Interessent aus Süddeutschland, der bereits einen Jagdhund (Urs) besitzt und sich für Shakira interessierte. Er scheute nicht den weiten Weg an den Niederrhein, kam, sah und ... fand Shakira toll! Die Vorkontrolle wurde von einem Tierschutzverein in der Nähe des Wohnortes des neuen Besitzers übernommen, und nach deren OK durfte Shakira in die neue Familie umziehen.

Im Gegenzug stellen wir auf unserer Homepage

[www.tierheim-moers.de](http://www.tierheim-moers.de)

ebenfalls Hunde anderer Tierheime ein, besonders auch Notf(ä)elle. Wir freuen uns, wenn wir dazu beitragen können, dass ein Hund oder eine Katze mit unserer Unterstützung ein neues Zuhause findet. kf

## Nuca

Heute durfte unser Nuca in sein neues Zuhause umziehen! Das Ehepaar Rogall adoptierte den kleinen Kerl. Er freut sich schon sichtlich darauf, ab jetzt die ganze Familie um die Pfoten wickeln zu können. Gassigängerin Angelika Teborg fällt

die Trennung von Nuca zwar schwer, aber ganz bestimmt wartet schon ein neuer Tierheimbewohner als zukünftiger Gassibegleiter auf sie!



Foto von links nach rechts:  
Angelika Teborg, Frau Rogall, Herr Rogall mit Nuca

## Wir brauchen Hilfe

### Gassigeherinnen/Gassigeher

Wir suchen ehrenamtliche Gassigeherinnen und Gassigeher, die bereit sind, von montags bis freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr und/oder von 15 Uhr bis 18 Uhr - **zurzeit besonders dienstags und donnerstags** - unsere Tierheimhunde auszuführen oder auf den Hundewiesen zu beaufsichtigen. Auch an Samstag-/Sonntag- und Feiertagvormittagen sollen unsere Tierheimhunde ausgeführt werden. Gern würden wir Sie auch an diesen Tagen bei uns als Gassigeherin/-geher begrüßen.

Speziell fehlen uns Gassigeherinnen und Gassigeher, die mit mittelgroßen und/oder großen Hunden umgehen können (Sachkundenachweis erwünscht, kann nach Abstimmung mit unserer Tierheimleitung zeitnah erworben werden). Bei einigen Hunden ist der Sachkundenachweis bereits jetzt erforderlich.

**Info-Kontakt:**  
**siehe am Ende der Rubrik**

## **Tierschutzberaterinnen und -berater gesucht**

Beim neuen Zuhause der vom Tierschutzverein Moers und Umgebung e. V. (Tierheim Moers) vermittelten Tiere werden von ehrenamtlichen Tierschutzberaterinnen/-beratern in den sechs Monaten nach der Übernahme Nachkontrollen durchgeführt, bei denen es besonders auf eine Prüfung der artgerechten Tierunterbringung und -versorgung ankommt. Für diese Aufgabe suchen wir ehrenamtliche Tierschutzberaterinnen/-berater, die das bestehende Beratungsteam erweitern und unterstützen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich bitte bei uns - selbstverständlich werden Sie vor Ihrem ersten Einsatz für Ihre Tätigkeit in der Tierschutzberatung geschult.

**Info-Kontakt:**  
**siehe am Ende der Rubrik**

## **Ehrenamtliches Personal für Informationsstände (2012) und BÜRO-Telefon**

**INFO-Stände (siehe Menü "Termine 2011 - in Kürze 2012"):**

Wir suchen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die uns bei Informationsveranstaltungen unterstützen (evtl. stundenweise). Grundkenntnisse zu unseren Heimtieren, zu Hunden, Katzen, Kleintieren sollten vorhanden sein, eine Basis-einweisung ist vorgesehen.

**Büro - Telefondienst:**

Des Weiteren suchen wir ehrenamtliche Unterstützung für die Telefonannahme täglich ab 08 Uhr bis 18 Uhr. Diese unterstützenden Tätigkeiten können sich mehrere "Ehrenamtler" teilen.

Geplante Einsatzzeiten für die Telefonannahme:

montags bis freitags

08 Uhr bis 10 Uhr in der Tierabgabe

(auch samstags)

10 Uhr bis 13 Uhr in der Geschäftsstelle

(auch samstags)

13 Uhr bis 15 Uhr in der Tierabgabe

15 Uhr bis 18 Uhr in der Geschäftsstelle

**Info-Kontakt:**  
**siehe am Ende der Rubrik**

## **Ehrenamtliche handwerkliche Tätigkeiten**

Wir bitten um Unterstützung ehrenamtlicher Helfer für handwerkliche Tätigkeiten, Wartungs- und Pflegearbeiten an "Haus und Hof".

Wir denken an einen rüstigen Ruheständler/Vorruheständler mit handwerklichen Fähigkeiten und Geschick für gärtnerische Tätigkeiten (u. a. Hundewiesen mähen, Außenanlagen pflegen, Laub fegen, Laufwege von Schnee und Eis befreien). Er sollte nicht abgeneigt sein, die Hundeaußengehege/-boxen zu reinigen ("kärchern"). Er sollte unseren technischen Leiter tatkräftig unterstützen.

**Info-Kontakt:**  
**siehe am Ende der Rubrik**

## **Helferinnen und Helfer gesucht**

Wir benötigen dringend ehrenamtliche Nachkontrolleurinnen/-kontrolleure für den Bereich Kamp-Lintfort.

**Info-Kontakte**

*Sie können mit uns Kontakt aufnehmen:*

*Tierheim Moers, Am Peschkenhof 34, Moers-Hülsdonk, während unserer Öffnungszeiten montags bis freitags von 15 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr.*

*Telefonisch sind wir für Sie montags bis freitags von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 13 Uhr unter 02841 16062 oder 02841 21202 erreichbar (Telefone geben kein Besetzzeichen, bitte öfter versuchen). Alternativ können Sie gern unsere E-Mail [tierschutzverein-moers@online.de](mailto:tierschutzverein-moers@online.de) oder das Telefax mit 02841 21100 nutzen.*

*Sie können auch in unserer Vereins-Geschäftsstelle, Am Peschkenhof 34, Moers-Hülsdonk, während der Besuchsöffnungszeiten montags bis freitags von 15 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr persönlich vorsprechen.*

*Wir danken für Ihr Interesse und würden uns über Ihre Kontaktaufnahme freuen.*

## Geburtstage

### Geburtstage unserer Mitglieder, Spenderinnen und Spender

#### Herzlichen Glückwunsch

Wir freuen uns, auch in dieser TiMo-aktuell lieben Tierfreundinnen und Tierfreunden, die über 70 Lebensjahre erfolgreich meisterten und deren Geburtstag uns bekannt ist, herzliche Glückwünsche zu übermitteln.

**Wir gratulieren an dieser Stelle gerne:**  
(zum 70., 75., 77., 80., 85., 88. und ab 90. jährlich)

#### Juli 2011

Frau Ursula Hoffmann	70 Jahre
Frau Renate Stephanblome	75 Jahre
Frau Elisabeth Fiedler	80 Jahre

Frau Elfriede Gänslers	80 Jahre
Frau Else Pawlowski	90 Jahre
Herr Horst Hufer	70 Jahre
Herr Alfred Franke	80 Jahre
Herr Manfred Weiser	80 Jahre

#### August 2011

Frau Ingrid Leu	70 Jahre
Frau Margot Rademacher	75 Jahre
Frau Brunhilde Graner	75 Jahre
Frau Sofie Keuck	75 Jahre
Herr Klaus Kirstein	70 Jahre
Herr Heinz Bernitt	75 Jahre
Herr Karl-Dieter Hörsken	77 Jahre

#### September 2011

Frau Heide Albeck	70 Jahre
Frau Inge Merkinger	70 Jahre
Frau Margret Terhufen	77 Jahre
Frau Christelrose Koepe	80 Jahre
Frau Maria Korpok	80 Jahre
Frau Erika Schmitz	80 Jahre
Frau Christine Tzaskowski	88 Jahre
Herr Wilfried Wessel	70 Jahre
Herr Dieter Kothe	70 Jahre
Herr Werner Dühr	85 Jahre

## Oktober 2011

Frau Marianne Friederich	75 Jahre
Frau Ingeborg Kranenbroeker	75 Jahre

## November 2011

Frau Ursula Rütters	91 Jahre
Herr Hartmut Nehr	70 Jahre

## Dezember 2011

Frau Gertrud Maeße	75 Jahre
Frau Hilde Wülfing	80 Jahre
Frau Ursula Tries	80 Jahre
Frau Anna Lietz	98 Jahre
Herr Horst Keller	70 Jahre
Herr Hans Halla	75 Jahre
Herr Manfred Langhans	75 Jahre
Herr Gerhard Lippold	80 Jahre
Herr Wolfgang Gabel	80 Jahre

## Wir trauern

**Wir trauern mit der Familie  
und den Angehörigen  
um unser Vereinsmitglied  
und unseren Tierfreund,**

**Herrn Karsten Ringel**

## Neue Mitglieder

### Herzlich willkommen!

Frau Christina Allary  
Herr Horst Barthel  
Herr Frank Bickelmann  
Frau Silvia Rau-Czernik  
Herr Werner Czernik  
Frau Claudia Dietz  
Frau Renate Freudenberg  
Herr Bernd Hübner  
Herr Karl Kremmers  
Frau Birgit Mühlberger  
Frau Urte Oberscheidt  
Frau Regina Pöhlert-Pioch  
Herr Thorsten Reichert  
Herr Manfred Schellen  
Frau Marion Schellen  
Herr Clayton Schwarz  
Frau Michaela Schydlo  
Frau Heike Terhufen

## Deutscher Tierschutzbund

**Pressemeldung Dezember 2011  
01.12.2011**

**Qualvoll produziert, festlich serviert –  
fragwürdige Feiertagsdelikatessen:  
Ente, Hummer und Co.**

Der Wunsch nach einem besonderen Weihnachtsmenü sollte nicht auf Kosten der Tiere gehen, appelliert der Deutsche Tierschutzbund. Hinter „Delikatessen“ wie Entenbraten oder Gänseleber stecken oft tierquälereiche Produktionsbedingungen. Gleiches gilt für Meeresfrüchte wie Hummer oder Kaviar. Der Verband rät zu kreativen vegetarischen Menüs. Wenn Fleisch eingekauft wird, sollten Verbraucher auf hohe Tierschutzstandards achten.

Beim Blick hinter die Kulissen kann einem so mancher Festtagsbissen im Halse stecken bleiben: Gänse und Enten beispielsweise stammen meist aus

dem Ausland und mussten dort größtenteils in industrieller Intensivhaltung leben. Um zusätzlich zum Fleisch Stopfleber zu gewinnen, wird den in engen Käfigen gehaltenen Gänsen und Enten, meist maschinell, dreimal täglich eine riesige Menge Futterbrei aus Mais über einen Schlauch direkt in den Magen gepumpt. Wer für sein Festtagsmenü noch nicht ganz auf Fleisch verzichten möchte, sollte auf die gesetzlich geschützten Kennzeichnungen „Auslaufhaltung“, „bäuerliche Auslaufhaltung“, „bäuerliche Freilandhaltung“, „Bio-“, oder „Ökogans“ achten. Diese stehen für eine artgerechte Haltung der Tiere mit Auslauf. Doch auch hier gilt: Hände weg von Fleisch mit dem Zusatz „aus Fettleberproduktion“. Besonders hohe Standards für eine artgerechte Tierhaltung halten die Bauern ein, die dem NEULAND-Verein für eine tiergerechte und umweltschonende Nutztierhaltung angeschlossen sind.

### **Auch Kaviar und Hummer bedeuten Tierqual**

„Echter“ Kaviar wird als die weltweit teuerste Delikatesse gehandelt. Das ist einer der Gründe, warum der Stör akut vom Aussterben bedroht ist. Um an den Kaviar zu kommen, wird den Störweibchen bei lebendigem Leib der Bauch aufgeschlitzt, da die Eier sonst ungenießbar wären. Eine tierschutzgerechte Betäubung erfolgt in den seltensten Fällen.

Krustentiere, vor allem Hummer, werden oft lebend im Handel angeboten. Sowohl die Hälterung der Tiere mit zusammengebundenen Scheren in Becken ohne Rückzugsmöglichkeit oder Nahrungszufuhr, als auch das Töten durch Werfen in kochendes Wasser, sind mit erheblichen Leiden für die Tiere verbunden. Österreich hat bereits gehandelt. So hat der Verwaltungsgerichtshof entschieden, dass das Anbieten von lebenden Hummern unter den praxisüblichen Umständen in einer Supermarktkette einen

Verstoß gegen das Tierschutzgesetz darstellt. Der Deutsche Tierschutzbund fordert im Gegenzug für Deutschland ein Verbot des Angebots lebender Hummer im Handel.

### **Verbrauchertipps zu Weihnachten**

Die Weihnachtszeit ist eine ganz besondere Zeit. Jeder freut sich auf die Ruhe und die Beschaulichkeit der Weihnachtsfeiertage. Doch bis es soweit ist, hetzen die Menschen durch die Straßen, um rechtzeitig alle Geschenke für den Weihnachtstag, Zutaten für die Weihnachtsbäckerei und das Festtagsessen einzukaufen. Die Häuser werden mit Lichterketten, Kerzen und Tannenbäumen geschmückt, in den Küchen brodeln die Vorbereitungen für das leckere Weihnachtsessen und aus den Backöfen duftet das Aroma süßer Plätzchen.

Dass man gerade in dieser Zeit auch sehr viel für das Wohl der Tiere tun kann, wird dabei leicht übersehen.

Weihnachtsessen: Versuchen Sie einmal vegetarische Köstlichkeiten oder achten Sie beim Einkauf auf artgerechte Haltungsformen

- Weihnachtsbäckerei: Kaufen Sie bitte Eier aus artgerechter Tierhaltung - kein Ei mit der 3 als erster Ziffer auf dem Stempel, denn diese Eier stammen aus der tierquälerischen Käfighaltung.
- Kosmetika Als Geschenk: wählen Sie Produkte aus tierversuchsfreier Herstellung.
- Kleidungs-Geschenk: Achten Sie darauf, dass kein Echtpelz als Futter oder Applikation bei Kleidung oder Schuhen verwendet wurde.

In der Vorweihnachtszeit achtet die Wirtschaft ganz besonders auf das Verhalten der Konsumenten. Sie als Verbraucher haben die Macht, Dinge zu verändern.

## **Tiere sind keine Weihnachtsgeschenke**

***Den Kinderwunsch nach einem Tier sollte man nicht zu Weihnachten erfüllen.***

Zur Weihnachtszeit wünschen sich viele Menschen und vor allem Kinder ein Tier. Doch dieser Wunsch bringt viele Probleme mit sich, denn ein Tier lässt sich nicht so einfach wie ein Pullover oder ein Spielzeug umtauschen. Nach den Feiertagen werden viele unüberlegt gekaufte Tiere in den Tierheimen des Deutschen Tierschutzbundes abgegeben.

Verschenken Sie daher bitte grundsätzlich keine Tiere. Denn die Anschaffung eines tierischen Mitbewohners sollte gut überlegt sein - alle Familienmitglieder müssen einverstanden sein, Sie müssen genügend Zeit für das Tier aufbringen und ihm eine artgerechte Haltung bieten.

***Tiere brauchen Zeit zur Eingewöhnung, die während der Feiertage fehlen würde.***

Das sind nur einige Punkte, die vor dem Tierkauf zu überdenken sind. Gerade in der Hektik der Vorweihnachtszeit bleibt dazu keine Zeit. Und der Trubel der Feiertage ist ohnehin nicht der geeignete Zeitpunkt, ein Tier in aller Ruhe an seine neue Umgebung zu gewöhnen.

Lassen Sie sich genügend Zeit, bevor Sie ein Tier zu sich nehmen. Bei einem Besuch im Tierheim können Sie mögliche Fragen klären und die dortigen Tiere erst einmal kennenlernen, bevor sie

vielleicht einem von Ihnen ein neues Zuhause bieten. Schenken Sie niemals blind jemanden ein Tier - der Beschenkte sollte das Tier immer vorher kennen lernen.

Trotzdem müssen Sie zu Weihnachten nicht auf "tierische" Geschenke verzichten: Es gibt viele "unbelebte" Geschenke für Tierfreunde, zum Beispiel gute Ratgeberlektüre zur artgerechten Tierhaltung oder - sofern schon ein Tier im Haushalt lebt - geeignetes Heimtierzubehör. Über die unten stehenden Links finden Sie weitere Informationen hierzu.

## **Unsere Sorgen "felle":**

Tierfotos 2010/2011 auf diesen Seiten:  
Ulrich Blauert, Karin Fetzer, Michael Schmid,  
Jaqueline Flagman

## **Fall für Fall ein Notfall**

(Auszug-Stand: 01.12.2011):



### **Fridolin - schon lange im Tierheim**

Spitz Mischling  
geb. 2004  
Rüde  
schwarz-weiß  
mittelgroß



### **Nella - sehr menschenbezogen - leidet deshalb**

F 11381  
Schäferhund-Mischling  
geboren: etwa 2005  
Hündin  
mittelgroß - weiß  
TH: 07.07.2011

Über Nellas Krankheit informieren Sie sich bitte bei unserem Tierheimteam.

## Ein gutes Zuhause suchen:

Stellvertretend für viele:  
**Tierheimhunde suchen ein  
Zuhause** (Auszug-Stand: 01.12.2011):



**Jazz**  
Fundhund  
Deutscher  
Schäferhund-Mix -  
Rüde  
geboren etwa  
10/2010



**Taiga**  
Deutscher  
Schäferhund  
unkastriert  
TH 07.09.2011



**Enzo**  
Dalmatiner  
Rüde - kastriert  
geb. 24.04.2006  
TH 05.10.2011



**Aika**  
Stafford-Terrier-  
Malinois-Mix  
Hündin  
geboren 05.08.2010  
TH 23.07.2011



**Akani**  
Dobermann  
geboren 2007  
TH 11.05.2011



**Tim**  
West-Highland-  
White-Terrier  
geb. 01.07.2009  
Rüde  
TH 06.10.2010



**Bobby**  
Belgischer  
Schäferhund/Malinois  
Rüde  
geboren etwa  
04/2001  
TH MO 24.10.2010  
TH DU 07/2002



**Shila**  
Staffordshire-Terrier  
Hündin - kastriert  
geb. 18.04.2011  
TH 23.09.2011



**Cajus**  
Golden-Retriever  
Rüde - kastriert  
geb. 10.07.2001  
TH 01.07.2011



**Idefix**  
**Fundhund**  
American-Bulldog  
Rüde - kastriert  
geb. 08/2010  
TH 06.10.2011

zzt. kein Foto  
vorhanden

**Moby**  
Hovawart-Retriever-  
Mix - schwarz  
Rüde - kastriert  
geb. 2006  
TH 2011  
zzt auf Pflegestelle

**Stellvertretend für viele:  
Tierheimkatzen suchen ein  
Zuhause** (Auszug-Stand: 01.12.2011):



**Merle**  
F 11377  
**Fundtier**  
EKH  
Kätzin - kastriert  
geboren etwa 2003  
schwarz  
TH 07.07.2011



**Frodo**  
F 11690  
**Fundtier -  
Wohnungskatze**  
EKH  
Kater  
geboren etwa  
08.2011  
schwarz mit weiß  
TH 17.11.2011  
**Wird zusammen mit  
Junior vermittelt.**



**Muffin**  
F 11655  
**Fundtier**  
EKH  
Kater  
geboren 18.10.2011  
grau-getigert  
TH 18.10.2011  
**Wird zusammen mit  
Sira vermittelt.**



**Cosima**  
F 08914  
**Fundtier**  
EKH  
geb. etwa 1995  
weiblich - kastriert  
braucht Freigang  
TH 05.12.2007



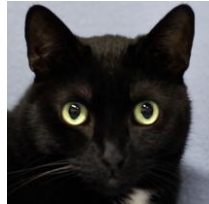
**Odin**  
Ü 03814  
Perser  
Kater - kastriert  
geboren 2009  
schwarz mit weiß  
TH 27.10.2011



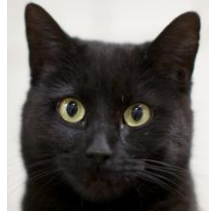
**Boris**  
F 11638  
**Fundtier**  
EKH  
Kater - kastriert  
geboren 2003  
rot-getigert mit weiß  
TH 18.10.2011



**Flecki**  
F 11651  
**Fundtier**  
EKH  
Kater - kastriert  
geboren 2005  
rot-getigert mit weiß  
TH 26.10.2011



**Adrian**  
F 08599  
**Fundtier**  
EKH  
Kater - kastriert  
geboren 2007  
schwarz mit weiß  
TH 15.07.2007



**Jessy**  
F 11486  
**Fundtier**  
EKH  
Kätzin - kastriert  
geboren 2006  
schwarz  
TH 16.08.2011



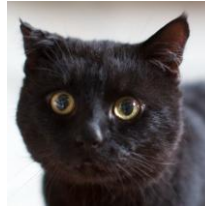
**David**  
F 11567 **Wohnung**  
**Fundtier -  
Wohnungskatze**  
EKH  
Kater  
geboren Mai 2011  
schwarz  
TH 16.09.2011



**Arielle**  
F 11672  
**Fundtier**  
EKH  
Kätzin - kastriert  
geboren 2010  
rot-getigert  
TH 08.11.2011



**Nala**  
**Ü 03821**  
**Wohnungskatze**  
 EKH  
 Kätzin - kastriert  
 geboren 2010  
 schwarz  
 TH 16.11.2011



**Pepe**  
**F**  
**Fundtier**  
 EKH  
 Kater - kastriert  
 geboren etwa 2007  
 schwarz  
 TH 14.10.2011



**Junior**  
**F 11680**  
**Fundtier**  
 EKH Kater - kastriert  
 geboren ca 07.2011  
 schwarz mit weiß  
 TH 13.11.2011  
**Wird zusammen mit Frodo vermittelt**



**Streifchen**  
**F**  
**Fundtier**  
 EKH  
 Kätzin - kastriert  
 geboren etwa 03/2011  
 grau-getigert mit weiß  
 TH 19.09.2011



**Carla**  
**F 11661**  
**Fundtier**  
 EKH  
 Kätzin - kastriert  
 geboren etwa 2003  
 grau-getigert  
 TH 03.11.2011



**Blacky**  
**F**  
**Fundtier**  
 EKH Kater - kastriert  
 geboren etwa 03/2011  
 schwarz mit weiß  
 TH 19.09.2011



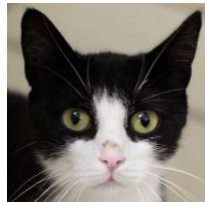
**Sheela**  
**Ü 037..**  
 EKH Kätzin - kastriert  
 geboren 2004  
 grau-getigert mit weiß  
 TH 21.09.2011  
**Sheela wird nur zusammen mit Sally vermittelt.**



**Tessa**  
**F 11580**  
**Fundtier**  
 EKH  
 Kätzin - kastriert  
 geboren 2010  
 schwarz  
 TH 23.09.2011



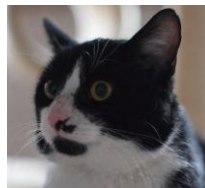
**Sally**  
**Ü 03796**  
 EKH Kätzin - kastriert  
 geboren ?  
 schildpatt mit weiß  
 TH 21.09.2011  
**Sally wird nur zusammen mit Sheela vermittelt.**



**Shila**  
**F 11525**  
**Fundtier**  
 EKH  
 Kätzin  
 geboren etwa 2010  
 grau getigert mit weiß  
 Mutter von 3 Kitten  
 TH 01.09.2011



**Yoshi**  
**F**  
**Fundtier**  
 EKH Kater - kastriert  
 geboren etwa 2007  
 grau-getigert mit weiß  
 TH 17.11.2011



**Michael**  
**F 11478**  
**Fundtier**  
 Kater  
 geboren  
 schwarz  
 TH 12.08.2011



**Ina**  
**F 11372**  
**Fundtier**  
 Kätzin  
 geboren etwa 2001  
 weiß-schwarz  
 TH  
 03.07.2011/externe  
 Pflegestelle

## Unsere Scheuen



**Maximus**  
 - stellvertretend für unsere "Scheuen"  
**F 08320**  
**Fundtier - scheu**  
 EKH  
 geb. etwa 2005  
 Kater - kastriert  
 braucht Freigang  
 TH 14.03.2007

### Unsere "Scheuen"

Unsere "Scheuen" sind wenig bis (noch) nicht menschenbezogen, jedoch bereits sozialisiert mit ihren Artgenossen, etwa 5 bis 6 Jahre alte Fundkatzen (Stand: 12/2011).

Es lohnt sich, auch diesen Katzen einen Freiraum zu geben, wo sie mit ein wenig Beifütterung in ihrer "Wildnis", **in oder an Ihrem Haus** - in freier Natur - IHR Leben genießen können. Diese Chance hätten sie verdient!

Vielleicht entwickelt sich die eine oder andere

Katze mit **IHRER** Hilfe sogar zu einer "hausnahen, menschenbezogenen Freigängerin"?!

Weitere Informationen erhalten Sie in unserem Tierheim Moers.

## Stellvertretend für viele: Tierheimkleintiere suchen ein Zuhause (Auszug-Stand: 01.12.2011):



**Lennard - Leo -  
 Lena**  
**F 11542 -  
 F 11543 -  
 F 11544**  
**Fundtiere**  
 Zwerg  
 männlich -  
 männlich  
 weiblich  
 geboren  
 04.08.2011  
 TH 04.08.2011  
**das Trio sieht  
 identisch aus**



**Kobe**  
**Ü 03790**  
 Japaner  
 männlich -  
 kastriert  
 geboren etwa  
 02/2010  
 schwarz-braun  
 TH 02.09.2011

**Abgabe wegen  
 Umzugs.  
 Kobe und Mia werden  
 nur zusammen  
 vermittelt.**



**Mia**  
**Ü 03789**  
 Löwen-Mix  
 weiblich  
 geboren etwa  
 02/2010  
 schwarz-braun  
 TH 02.09.2011



**F 11642**  
**Julian**  
 Glatthaar  
 Albino  
 dunkle Ohren  
 kastriert  
 TH 28.10.2011



**F 11643**  
**Marvin**  
 F11643  
 Glatthaar  
 Albino  
 helle Ohren  
 kastriert  
 TH 28.10.2011  
 Vermittlung ab  
 08.12.2011



**F 11645**  
**Kevin**  
 Glatthaar  
 schoko-braun mit  
 weiß  
 junges Tier  
 kastriert  
 TH 28.10.2011



**F 11646**  
**Heidi**  
 Glatthaar  
 Albino  
 dunkle Ohren  
 2 Jungtiere  
 TH 06.11.2011  
 Vermittlung ab  
 17.02.2012



**F 11647**  
**Leni**  
 Glatthaar  
 Albino  
 helle Ohren  
 3 Jungtiere  
 TH 07.11.2011  
 Vermittlung ab  
 17.02.2012



**F 11648**  
**Susi**  
 Glatthaar  
 schwarz  
 3 Jungtiere  
 Vermittlung ab  
 17.02.2012



**Ü 02811**  
**Flecki**  
 Glatthaar  
 tricolor  
 kastriert  
 TH 25.10.2011  
 Vermittlung ab  
 08.12.2011



**Ü 03812**  
**Struppi**  
 Langhaar  
 schwarz  
 kastriert  
 TH 25.10.2011  
 Vermittlung ab  
 08.12.2011



**Ü 03813**  
**Blacky**  
 Glatthaar  
 schwarz  
 weiße Blesse  
 kastriert  
 TH 25.10.2011

Quelle (S. 25, 26):

## Deutscher Tierschutzbund

### Gassi gehen im Winter - was muss ich beachten?

Im Winter sollte auf das Gassigehen nicht verzichtet werden. Gerade um Erkältungskrankheiten vorzubeugen, brauchen Hunde auch zu dieser Jahreszeit die Möglichkeit, im Freien herumzutoben. Sie sind robust und halten Eis und Schnee gut aus, wenn ein paar Dinge beachtet werden:

Bei Spaziergängen auf scharfkantigem Splitt und Streusalz kann Verletzungen und ihren Folgen vorgebeugt werden, indem die Hundepfoten zuvor mit Balsam eingerieben oder einem Schutzspray eingesprüht werden. Dies verhindert, dass sie rissig oder spröde werden.

Im Regelfall kommen Hunde mit Schnee und Eis gut zurecht. Bei besonders empfindlichen Hunden oder Tieren mit bereits verletzten Pfoten können Schuhe

aus wasserfestem Material gegen spitze Eisbrocken oder Splitt helfen.

Bei der Rückkehr ins Warme: Salzreste oder Eisklumpen zwischen den Zehen und im Fell mit lauwarmem Wasser abwaschen und die Pfoten gründlich trocken reiben.

### **Was kann ich tun, wenn ich ein Tier vermisste?**

Sie vermissen ihr Haustier? Das Deutsche Haustierregister hilft Ihnen gerne bei der Suche. Bitte rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine Mail. Was Sie konkret tun können, lesen Sie auf unserer Seite [www.tierschutzbund.de](http://www.tierschutzbund.de) "[Was tun bei Tierverlust?](#)"

### **Wie kann ich mein Tier unverwechselbar kennzeichnen lassen?**

Wir empfehlen allen Tierhaltern die individuelle Kennzeichnung von Haustieren per Tätowierung oder Mikro-Chipimplantation. Die elektronische Markierung per Mikro-Chip ist die modernste Methode, sein Tier dauerhaft und unverwechselbar zu kennzeichnen. Der Tierarzt übernimmt die Kennzeichnung des Tieres.

Eine Kennzeichnung ist nur dann sinnvoll, wenn die Tiere auch registriert werden. Der Deutsche Tierschutzbund bietet seit Anfang der 80er Jahre eine kostenlose Registrierung der Haustiere im Zentralen Haustierregister® an.

### **Wie kann ich mein Tier im Deutschen Haustierregister anmelden?**

Sie können Ihr Haustier kostenlos im Deutschen Haustierregister® des Deutschen Tierschutzbundes anmelden wenn es mit einer Tätowierung, einem Mikrochip oder anderweitig dauerhaft gekennzeichnet ist.

Die Formulare (Datenerfassungsbögen), die Sie benötigen, um Ihr Tier im Deutschen Haustierregister anzumelden, ein vermisstes Tier zu melden, uns über

Ihre neue Adresse bzw. den Tod eines Tieres zu informieren oder die Weitergabe eines im Deutschen Haustierregister bereits registrierten Tieres an einen neuen Tierhalter zu melden, können Sie bei uns [anfordern](#) oder im pdf-Format herunterladen. Wir beachten bei allen personenbezogenen Daten die Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes.

### **Können Putzmittel für Heimtiere gefährlich sein?**

Chemische Haushaltsreiniger sind keineswegs gesundheitlich unbedenklich. Nahezu alle Haushaltsreiniger und Desinfektionsmittel können schwere allergische Reaktionen bei Mensch und Tier hervorrufen. Es ist aber eher unwahrscheinlich, dass eine akute Vergiftung beim ordnungsgemäßen Einsatz von Putztüchern hervorgerufen wird. Sicher ist jedoch, dass Putzmittel Allergien hervorrufen können.

Frostschutzmittel und ähnliche chemische Verbindungen führen i. d. R. zu schweren Nierenschädigungen.

Wir empfehlen grundsätzlich jedem Tierhalter, mit Haushaltsdesinfektions- und Reinigungsmitteln sehr sparsam umzugehen. Nach dem Einsatz von Haushaltsreinigern sollte man den Boden und alle Gegenstände, mit denen das Haustier in Berührung kommen kann, immer mit klarem Wasser nachspülen.

### **Werden auch Sie Mitglied in unserem**

### **Tierschutzverein Moers und Umgebung e. V.**



[www.tierheim-moers.de](http://www.tierheim-moers.de)

E-Mail:

[tierschutzverein-moers@online.de](mailto:tierschutzverein-moers@online.de)



**Henry**  
 Labrador  
 geb. 04.10.2003  
 Rüde  
 kastriert  
 blond  
 TH 30.01.2011

**Zurzeit in Pflegestelle**  
**Telefon: 02841 8832254**

**Wir suchen dringend  
 ein gutes Zuhause  
 für Henry!**

## Impressum

**Herausgeber:**  
 Tierschutzverein Moers und Umgebung e. V.  
 (TSV Moers u. U. e. V.)  
 Am Peschkenhof 34 - 47441 Moers

**Verantwortlich im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen:**  
 Harald Lück - 1. Vorsitzender

**Telefon:**  
 02841 16062 oder 02841 21202

**Telefax:**  
 02841 21100

**E-Mail:**  
[tierschutzverein-moers@online.de](mailto:tierschutzverein-moers@online.de)

**E-Mail Vorstand:**  
[vorstand@tierheim-moers.de](mailto:vorstand@tierheim-moers.de)

**Internet:** [www.tierheim-moers.de](http://www.tierheim-moers.de)

**Tierheim-Öffnungszeiten:**  
 montags bis freitags: 15 Uhr bis 18 Uhr  
 samstags: 10 Uhr bis 13 Uhr  
 sonn- und feiertags geschlossen

**Annahme von Fundtieren im Tierheim außerhalb der Öffnungszeiten:**  
 samstags: 15 Uhr bis 18 Uhr  
 sonntags: 09 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 18 Uhr  
 feiertags: wie sonntags

**Notdienste:**  
 montags bis sonntags: 18 Uhr bis 22 Uhr  
 Telefon: 0157 72792120 oder 0157 72791606

**Amtsgericht Kleve:** Registerblatt VR. 40508

**Steuernummer:** 11957460364

**Bankkonten:**

(für den allgemeinen Zahlungsverkehr, für Mitgliedsbeiträge und Spenden):  
**Sparkasse am Niederrhein**  
 (BLZ 354 500 00) Konto 1120005986

(nur für Projekt-Spenden "Neues Hundehaus")  
**Volksbank Niederrhein eG**  
 (BLZ 354 611 06) Konto 7217092013

**Redaktion:**  
 Harald Lück (hl)  
 Elke Kwasny (ek)

**Redaktionsschluss:**  
 20.03., 20.06., 20.09., 05.12.

**Auflage:** 2.200 Exemplare

**Verteiler:**  
 Kostenfreies Exemplar per Postversand an Mitglieder,  
 Spender (> 50 Euro) für 4 Ausgaben und Interessenten/Auslagen

**Online-Veröffentlichung bei Drucklegung:**  
 PDF-Datei abrufbar auf [www.tierheim-moers.de](http://www.tierheim-moers.de)

**Erscheinungsweise 2012 (etwa):**

Ausgabe:	Berichtszeitraum:	erscheint:
1. Quartal	Oktober bis Dezember	ca. 30.12.
2. Quartal	Januar bis März	ca. 20.04.
3. Quartal	April bis Juni	ca. 20.07.
4. Quartal	Juli bis September	ca. 20.10.

Aus gebührenpostalischen Gründen ist mindestens ein viermaliger Postversand im Jahr erforderlich.

**Über Spenden für unseren  
 Hundehaus-Neubau freut sich Ihr**



**Tierschutzverein Moers  
 und Umgebung e. V.**

**Volksbank Niederrhein eG**  
**BLZ 354 611 06**  
**Kontonummer: 7217092013**

Spenden sind steuerlich absetzbar, Sie erhalten auf Wunsch eine Spendenbescheinigung.

**K2472**

Tierschutzverein Moers u. U. e. V. · Am Peschkenhof 34 · 47441 Moers  
PVST · DPAG · Entgelt bezahlt · VKZ

Werden auch Sie Mitglied in unserem

**Tierschutzverein Moers  
und Umgebung e. V.**



**[www.tierheim-moers.de](http://www.tierheim-moers.de)**

**E-Mail: [tierschutzverein-moers@online.de](mailto:tierschutzverein-moers@online.de)**